

# Ahnatal **aktuell**

Fakten • Hintergründe • Perspektiven



Ausgabe Nr. 2/2005

November 2005

## Friedpark „Alter Friedhof Heckershausen“



Der SPD Ortsverein Heckershausen hat sich schon seit längerem mit der Frage beschäftigt, wie der Alte Friedhof Heckershausen künftig genutzt werden kann.

Auf seiner jährlich stattfindenden Radtour wurde im Jahr 2003 die Idee geäußert, den Alten Friedhof Heckershausen anlässlich der 900-Jahr-Feier in eine

Parkanlage umzugestalten. Diese Idee wurde in den nächsten Monaten zum Vorschlag zur Einrichtung eines Friedparks auf dem Alten Friedhof Heckershausen weiterentwickelt. Dieser Vorschlag stieß auf großes Interesse in der Bevölkerung und auf breite Zustimmung in allen Fraktionen der Gemeindevertretung.

Die Einrichtung eines Friedparks durch die Gemeinde Ahnatal ist eine Reaktion auf geänderte Lebensverhältnisse und Einstellungen. Während früher

der Tod beinahe ein Tabuthema war, gibt es heute immer mehr Menschen die sich schon zu Lebzeiten damit auseinandersetzen und sich bewusst Gedanken über ihre letzte irdische Ruhestätte machen. Immer öfter wird der Wunsch nach alternativen Bestattungsformen geäußert.

Die Gemeinde Ahnatal bietet interessierten Bürgerinnen und Bürgern jetzt die Möglichkeit zur Bestattung im Mittelpunkt des Ortes, in dem man seinen Lebensmittelpunkt hatte. Bereits zu Lebzeiten kann man sich den Ort (Baum) aussuchen, an dem man bestattet werden möchte.



Die ansprechend gestaltete Friedpark-Anlage mit ihren Granitsäulen liegt „mitten im Dorfe“.

### In dieser Ausgabe finden Sie:

<b>Friedpark Heckershausen</b>	✓
<b>AsF Frauengruppe Weimar</b>	✓
<b>Ausbau der RegioTram-Strecke</b>	✓
<b>Frauen-Gesprächskreis Heckershausen</b>	✓
<b>Termine</b>	✓
<b>Kommunalwahl 2006</b>	
<b>Zum guten Schluss</b>	✓

Die Gemeinde Ahnatal bietet damit ein breites Spektrum an Bestattungsmöglichkeiten auf ihren Friedhöfen an.

Für die Gemeinde Ahnatal ist der Friedpark unter dem Strich eine kostenneutrale Lösung, denn die Kosten für die Einrichtung und Gestaltung des Friedparks werden über den Verkauf der Baumgrabstätten finanziert. Die

Friedpark-Idee ist auf großes Interesse der Ahnataler Bevölkerung gestoßen. Bereits vor der offiziellen Eröffnung lagen bereits fast 60 Anmeldungen für die 154 Baumgrabstellen (über 1/3) vor.

Aber auch für die Verstorbenen bzw. Hinterbliebenen ist die Bestattung auf dem Friedpark eine preiswerte Bestattungsform. Die Kosten für den Erwerb der Baumgrabstelle (1415,-€) sind zwar höher als für ein normales Urnengrab, aber dafür findet man in einer ansprechend gestalteten Parkanlage seine letzte Ruhestätte und es entstehen keine zusätzlichen Kosten für die Grabgestaltung und für die Grabpflege. Dies ist für viele Bürgerinnen und Bürger, die keine oder nur weit entfernt wohnende Verwandte haben, ein wichtiger Aspekt, denn die Pflege der Baumgrabstelle ist für die gesamte Ruhezeit gesichert.

Mit der Einrichtung des „Friedparks Alter Friedhof Heckershausen“ wird der alte Friedhof Heckershausen entsprechend seiner ursprünglichen Bestimmung weitergenutzt mit:

- dem Mahnmal und den Kriegsgräberstätten,
- der Integrierung der vorhandenen Grabstätten,
- ergänzt durch die Urnenbestattungen an Bäumen.

Der „Friedpark Alter Friedhof Heckershausen“ ist eine runde Sache, die den Wünschen und Bedürfnissen der Bürgerinnen und Bürger von Ahnatal entspricht und mit seiner ansprechenden Gestaltung das Ortsbild nachhaltig verbessert.

Außerdem ist er ein gutes Beispiel dafür, wie in Ahnatal aus guten Ideen über die Parteigrenzen hinaus gemeinsam erfolgreiche Kommunalpolitik gemacht wird.



Einweihung und Übergabe des Friedparks durch Bürgermeisterin Regina Heldmann, am 11.11.2005

**Harald Kruppa**

### AsF Frauengruppe Weimar

Wir möchten heute die Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (AsF) vorstellen. Wir sind eine Frauengruppe der SPD. In unserer Frauengruppe

sind Frauen mit und ohne Parteibuch herzlich willkommen. Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im Alten Rathaus. Über 40 Frauen gehören zur Zeit der Gruppe an.

Unsere Frauengruppe besteht offiziell seit mehr als 25 Jahren.



Abordnung der AsF-Frauengruppe beim diesjährigen Kirmesumzug

Die Vorsitzenden der Frauengruppe sind Olga Guthof und Rosemarie Friedrich. Beide Frauen sind mehr als 25 Jahre in ihren Ämtern.

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht:

- Aktuelle politische Themen, insbesondere kommunalpolitische Themen zu besprechen
- Etwas für unsere Weiterbildung zu tun
- Fahrten und Museumsbesuche zu unternehmen
- Gesundheits-Themen zu besprechen

Wir engagieren uns bei:

- Dem Lindenfest der SPD Weimar
- Den Weihnachtsmärkten
- Familiennachmittagen
- Seniorenveranstaltungen der Gemeinde
- Der Aktion „Saubere Landschaft“ usw.

Wichtiger Bestandteil unserer Arbeit ist die Pflege der Gemeinschaft. Hierzu gehören geselliges Beisammensein, Schnuddel- und Kegelabende, Weihnachtsfeier und Geburtstagsrunden. Einnahmen aus der Lindenfest-Kaffeestube (alle Frauen backen Kuchen) werden teilweise an soziale Einrichtungen gespendet. Interessierte Frauen sind bei uns willkommen (auch ohne Parteibuch).

**Olga Guthof**

### RegioTram verbessert die Infrastruktur von Ahnatal

Seit vielen Jahren beteiligt sich die Ahnataler SPD aktiv an den Vorbereitungen zu dem für unsere Gemeinde wegweisenden Nahverkehrsprojekt „RegioTram“. Die umfangreichen Bauarbeiten an der Strecke haben bereits mit dem vorgezogenen Umbau des Bahnhofs Weimar begonnen. Eine Erhöhung der

Bahnsteiganlage, der Bau eines Mittelbahnsteigs sowie die Ausstattung mit neuester Informationstechnik sind die Umbaumaßnahmen, die den Bahnhof Weimar fit



Die Bauarbeiten am Bahnhof Weimar gehen zügig voran. Teile des neuen Bahnsteigs sind schon eingebaut.

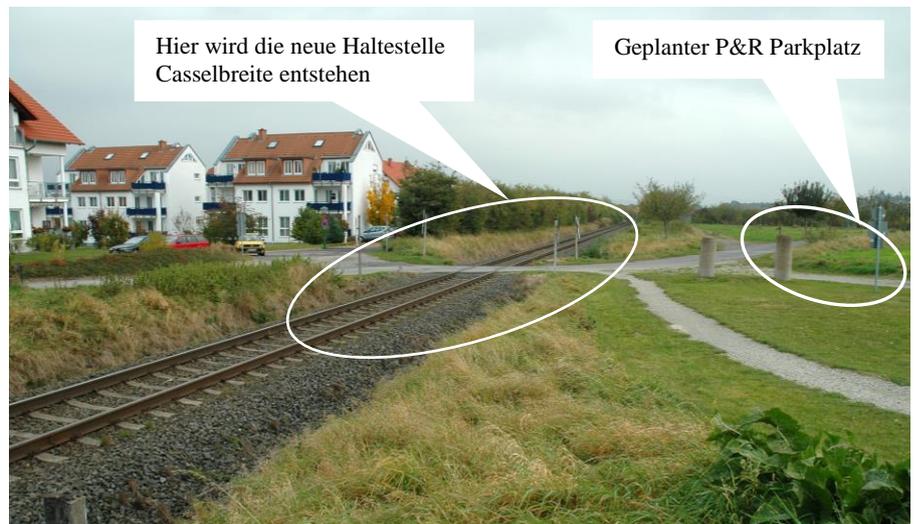
machen werden für das RegioTram-Zeitalter. Hinzu kommt noch die Beschränkung des Bahnübergangs im Ahnataler Gewerbegebiet, was wir als weiteren Pluspunkt im Hinblick auf die Sicherheit im Bahnverkehr ansehen.

Mit der Entscheidung, den schienengleichen Bahnübergang an der Rasenallee durch eine Unterführung der Eisenbahnstrecke zu ersetzen, wurde ein weiterer Meilenstein für das Gesamtprojekt gesetzt. Nachdem die ursprüngliche Planung des Amtes für Straßen- und Verkehrswesen eine Überführung vorgesehen hatte, kämpften fast alle Parteien auf vielen politischen Ebenen zusammen mit unserer Bürgermeisterin für die Unterführung. Dieser Einsatz hat sich gelohnt, denn der Hess. Verkehrsminister Dr. Rhiel revidierte die ursprüngliche Entscheidung zugunsten der von uns favorisierten Lösung. Mit dem Baubeginn ist hier im Juli 2007 zu rechnen.



Der schienengleiche Bahnübergang an der Rasenallee wird durch eine Unterführung der Eisenbahnstrecke ersetzt.

Auch der Alte Bahnhof Heckershausen wird bauliche Änderungen erfahren. Der Bahnhofsbereich soll zweigleisig mit einem Mittelbahnsteig ausgebaut werden. Die bislang eingleisige Bahnbrücke über die Grundstrasse wird durch einen zweigleisigen Neubau mit einer Unterführung für Radfahrer und Fußgänger ersetzt. Am umfangreichsten ist der Neubau des Haltepunktes Casselbreite. Bereits 1990 bat der SPD-OV Heckershausen die Gemeinde, die Planungen des nordhessischen Verkehrsverbundes hinsichtlich der Einrichtung einer RegioTram-Strecke KS-Wolfhagen u.a. mit einem neuen Haltepunkt Casselbreite zu unterstützen. Gefordert wurde auch, das Neubaugebiet 'Lieth' über die Harleshäuserstr. an die Casselbreite anzuschließen. Die Bundesbahn stimmte dem zwar zu, jedoch unter der Bedingung, dass Ahnatal einen Kostenanteil von ca. 400.000 DM für die Schrankenanlage übernehmen sollte. Dies war für die Gemeinde eine völlig unzumutbare Forderung, so



Bahnübergang Harleshäuserstr./ Casselbreite in Blickrichtung Vellmar

dass zunächst die Planungen bis zu einer Festlegung der Trasse und des Bahnhofs durch die Kurhessenbahn (Kurz: KB) und den NVV zurückgestellt wurden. Erst im Mai 2004 erfolgte die Vorstellung des Gesamtkonzeptes „RegioTram“ durch die KB und den NVV. Unter Federführung der SPD wurde gemeinsam mit CDU und LWG der Antrag auf Einleitung des Baurechtsverfahrens für den Bereich Lieth/Casselbreite gestellt.

Im Juli 2004 lud die Heckershäuser SPD alle Anwohner des Wohngebietes Lieth/Casselbreite zu einer Infoveranstaltung ein, die großes Interesse fand. Für die Gemeindevertretersitzung im November 2004 beantragte die SPD schließlich, die Neuplanung eines P&R- Parkplatzes durchzuführen, wobei bewusst aus finanzwirtschaftlichen Aspekten auf den kostenintensiven Bau einer kombinierten Parkplatzanlage im südöstlichen Bereich des Wohngebietes Casselbreite verzichtet wurde. Die

Beteiligung Ahnatales an dem Projekt „RegioTram“ verbessert die bislang schon gute Nahverkehrsinfrastruktur der Gemeinde weiter.

Die Anbindung Ahnatales über die RegioTram an die Kasseler Innenstadt und an das Umland mit günstigen Taktzeiten bietet den Ahnataler Bürgerinnen und Bürgern eine attraktive Alternative zum Auto, die zudem zukunftsweisend und umweltfreundlich ist.

Insgesamt wird sich die Gemeinde Ahnatal mit einem Zuschuss von ca. 666.000 € am Millionenprojekt „RegioTram“ beteiligen und so eine enorme Investition auch für die nachfolgenden Generationen leisten.

*Bettina Schröder*

### Herzlich Willkommen beim SPD Frauen-Gesprächskreis Heckerhausen

Seit einem Jahr treffen sich sozialdemokratische Frauen und interessierte Bürgerinnen unserer Gemeinde zu Gesprächen und Informationsveranstaltungen.



Frauengruppe beim ihrem letzten Treffen im Gemeindezentrum

Bei diesen gemeinsamen Treffen wollen wir die sozialen, politischen und gesellschaftlichen Interessen der Frauen in den Vordergrund stellen. Die Teilnehmerinnen bringen ihre Themen, ihre Positionen und ihre Vorschläge in die Diskussionen ein.

Unser Motto: **Einmischen erwünscht!!!**

Frauen aller Altersstufen, die aus den unterschiedlichsten Lebensbereichen kommen, nutzen unseren Gesprächskreis um Themen auch mal aus einem frauenspezifischen Blickwinkel zu betrachten. Unsere Themen im abgelaufenen Jahr waren vielfältig. Der Bogen wurde gespannt von:

- Welche Themen interessieren Ahnataler Frauen
- Hartz IV - Die neue Grundsicherung
- Internationaler Frauentag
- Wir gestalten unsere Internetseite
- Agenda 2010
- Patientenverfügung, Erbrecht und Testament

- Pflegeversicherung usw.

In unserer letzten Sitzung sprachen wir mit unserer Bürgermeisterin Frau Regina Heldmann über die Entwicklung unserer Gemeinde Ahnatal.

Für die nächsten Veranstaltungen haben wir uns folgende Themen vorgestellt:

- Ahnatal 2020
- Bürgerversicherung/Kopf-pauschale?

Alle Interessentinnen sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

*Gisela Walter*

### Termine

- 4. Dez. 2005** Weihnachtsmarkt ab 14:00 Uhr auf dem Dorfplatz
- 19. Dez. 2005** Gemeindevertretersitzung 19:30 Uhr im GZ. Heckerhausen
- 15. Jan. 2005** Neujahrsempfang der SPD Ahnatal für alle Bürgerinnen u. Bürger 11:00 Uhr im GZ.
- 16. Jan. 2006** Neujahrsbegrüßung SPD UB-Kassel Land in Bad Emstal, Emstalerhöhe 20:00 Uhr
- 26. Jan. 2006** Gemeindevertretersitzung 19:30 Uhr im Bürgersaal Weimar
- 28/29. Jan. 2006** 60 Jahre Wiedergründung SPD Weimar im Bürgersaal
- 3. Feb. 2006** Jahreshauptversammlung SPD Weimar im Bürgersaal
- 19. Feb. 2006** 60 Jahre Wiedergründung SPD Heckersh. im GZ. ab 10:30 Uhr
- 8. Mrz. 2006** Gemeindevertretersitzung 19:30 Uhr im GZ. Heckerhausen

### 26. März 2006 Kommunalwahl in Hessen

### Zum guten Schluss

Kein Mensch ist so beschäftigt,  
dass er nicht die Zeit hat, überall zu erzählen,  
wie beschäftigt er ist.

#### Impressum:

„**SPD Ahnatal – aktuell**“

Herausgeber: SPD Ahnatal [www.SPD-Ahnatal.de](http://www.SPD-Ahnatal.de)

VisdP.: Rainer Pfeffermann, Hauptstr. 22, Tel: 808134,

E-mail: [rainer.pfeffermann@spd-ahnatal.de](mailto:rainer.pfeffermann@spd-ahnatal.de)

Druck: Druckerei Riehm, Kassel

Auflage: 3200

**SPD Ahnatal – aktuell** erscheint mehrmals im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in Ahnatal verteilt.